



Kleine Anfrage im Namen der SP-Fraktion

Die Abstimmung über die 13. AHV-Rente wird ab 2026 eine Erhöhung der kantonalen und gemeindlichen Steuererträge auslösen. Der Bund füllt über die Erhöhung der AHV-Renten als Nebeneffekt die Steuerkassen des Kantons und der Gemeinden.

Dazu folgende Fragen:

1. Wie hoch sind die durch die 13. AHV-Rente ausgelösten zusätzlichen Steuererträge für den Kanton Zug?
2. Wie hoch sind diese zusätzlichen Erträge für die Gemeinden?
3. Gäbe es einen Weg, diese zusätzlichen Erträge in den AHV-Fonds zurückfliessen zu lassen?
4. Was wären (theoretisch) andere Möglichkeiten, diese Gelder an die Rentnerinnen und Rentner zurückzugeben?
5. Unterstützt die Regierung diese Idee(n) grundsätzlich?

Besten Dank für die Beantwortung.